

# „VisionX“ – Dein Viertel, Deine Zukunft

„Tag der Städtebauförderung“ wird in Oberbruch zu einem Fest mit Visionen der Kinder und Jugendlichen.

**OBERBRUCH** Was bewegt Kinder und Jugendliche? Wie würden sie ihre Stadt gestalten? Wie blicken sie in die Zukunft? Die Westzipfelregion möchte Jugendliche stärker in städtebauliche Entwicklungen einbinden und ihnen die Möglichkeit geben, aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung teilzunehmen. Dazu hat das Quartiersmanagement eine Projektgruppe mit Pädagogen und Jugendsozialarbeitern gebildet und junge Leute zu Workshops in Schulen und Jugendtreffs eingeladen. Am „Tag der Städtebauförderung“, dem 4. Mai, wird die Projektgruppe zusammen mit den Kindern und Jugendlichen und vielen Partnern an der Festhalle Oberbruch eine große Party feiern und dabei alle kreativen Inhalte dieses Projekts unter dem Namen „VisionX“ ausstellen.

Der „Tag der Städtebauförderung“ ist ein bundesweiter Aktionstag. Ziel dieses Aktionstages ist die Stärkung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Vorhaben der Städtebauförderung.

„Aufgrund der großartigen städtebaulichen Maßnahmen, die in Oberbruch umgesetzt wurden und noch kommen, haben wir uns gemeinsam mit der Stadt Heinsberg als Standort für den diesjährigen Tag der Städtebauförderung das Quartier Oberbruch ausgesucht“, erklärt Quartiersmanagerin Gülsen Litherland.

Unterstützung erhält sie dabei von

**„Es ist für mich eins der schönsten Kooperationsprojekte bisher.“**

**Gülsen Litherland  
Quartiersmanagerin**



Mit vielen Projektpartnern lädt die Westzipfelregion zum „Tag der Städtebauförderung“ am 4. Mai an der Festhalle in Oberbruch ein.

FOTO: PETER KÜPPERS

Bürgermeister Kai Louis. „Durch die Städtebauförderung wird Oberbruch noch attraktiver gestaltet, was sich positiv auf das Leben der Bewohner

und die örtliche Wirtschaft auswirkt. Am Tag der Städtebauförderung möchten wir diese Verbesserungen erlebbar machen. Dabei finde ich es besonders wichtig,

die Jugendlichen in die Entwicklungsprozesse mit einzubeziehen“, betont er. Schirmherrin von „VisionX“ ist Dr. Rita Müllejjans-Dickmann, Leiterin des Begas Hauses. Sie legt im Heinsberger Museum ebenfalls viel Wert auf eine gute Kinder- und Jugendarbeit und hat dort bereits

Graffiti-Projekte mit Andreas Valiotis angeboten, der beim Projekt „VisionX“ die Eindrücke und Gedanken aus den Workshops gesammelt hat und in eine digitale Komposition verwandelt, die mit Sprühdosen als großes Bild auf eine freigegebene Wand in Oberbruch gebracht wird.

Von dem, was die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von sechs bis 25 Jahren an Themen und Gedanken in die Workshops eingebracht haben, ist Quartiersmanager Benjamin Winter beeindruckt. Die jungen Leute hätten viele gute Ideen. Überrascht sei er gewesen, wie die Jugend sich mit gesellschaftlichen Themen auseinandersetzt. Diskutiert wurde über die Demokratie und über Erneuerbare Energien. Der Wunsch nach Aufforstung von Flächen sei geäußert worden, um dem Klimawan-

del etwas entgegenzusetzen. Fliegende Autos könnten in Zukunft die Straßen entlasten. Wie sehen Familien und Arbeitsplätze in Zukunft aus? „Die Angst vor Altersarmut und Krieg hat man gespürt, es wurde aber auch betont, wie wichtig eine positive Lebenseinstellung ist“, sagt der Quartiersmanager. Intensiv sei über die Gefahren von Künstlicher Intelligenz diskutiert worden.

All diese Gedanken zum Thema Zukunft seien erfasst worden und werden beim Fest zum Tag der Städtebauförderung am 4. Mai zwischen 12 und 17 Uhr an der Festhalle in Oberbruch präsentiert. Ihre Kreativität werden einige junge Leute am 4. Mai in einem Stück zum Thema Zukunft auf die Bühne bringen. Dafür wird in der Tanzschule Neno Dance in Heinsberg eifrig geprobt. Neno

Dance wird auch mit Musik und Tanz und einem Poetry-Slam für Unterhaltung sorgen. Mitmachen können die Kids bei mehreren Tanzworkshops, am Ende ist ein Flashmob geplant. Viele weitere Aktivitäten, wie das Drehen kurzer Videos, Dosenwerfen und Eierlaufen, eine Hüpfburg und eine Spielzeughörse sind geplant.

Die Workshop-Teilnehmer werden mit Freunden und Familie das zusammen mit Andreas Valiotis erarbeitete Wandbild und sich selbst feiern können. Auf der Party werden alle kreativen Inhalte von VisionX ausgestellt, es werde vor allem aber auch viel Raum für Tanz, Vorführungen und Gesang geschaffen, betont Gülsen Litherland. „Alle Interessierten sollen sich willkommen fühlen und mitfeiern“, lädt sie ein. Gefördert wird das Projekt über die Verfügungsfonds der Städtebauförderung und durch den Rotary Club Heinsberg, der das Projekt aktiv mitgestaltet.

**Glückliche Gesichter**

Otto Gourmet wird mit einem Hotdogmobil für das leibliche Wohl sorgen. „Als Oberbrucher Unternehmen fühlen wir uns dem Projekt verbunden und möchten viele glückliche Gesichter erzeugen“, sagt Stephan Otto. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Unternehmen und Organisationen. Ihre Teilnahme wird dazu beitragen, unsere Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen. Es ist für mich eins der schönsten Kooperationsprojekte bisher“, sagt Gülsen Litherland. (pkü)